

# Einheitsflasche für Bielersee-Wein?

Die Flasche fällt beim Wein ökologisch ziemlich ins Gewicht. Der Schafiser Winzer Benjamin Andrey weiss, wie es besser ginge.

Jérôme Lécho

Pappbecher für den Kaffee oder Orangensaft-Fläschli gab es gestern an einer Tagung im Bieler Kongresshaus keine. Und das war keineswegs Zufall, hatte doch die Bieler Denkfabrik Sanu Durabilitas zu einer Veranstaltung eingeladen, die nach Alternativen zu Einwegverpackungen sucht.

Dass diese Alternativen eigentlich sehr nahe liegen, zeigte zum Einstieg Johanna Huber von Sanu Durabilitas. Sie habe als Kind die Flaschen noch zurück in den Laden gebracht. Im hinteren Teil des Ladens konnte man die leeren Flaschen gegen Münz eintauschen, eine alltägliche Geste, die, so Huber, heute aber kaum noch vorkomme.

Nun sind es aber nicht nostalgische, sondern ökologische Gründe, warum das Interesse an der Mehrweg-Glasflasche aktuell wieder steigt. Verpackungen aus Glas fallen, wenn sie nur einmal gebraucht werden, ökologisch ziemlich ins Gewicht. Für die Erstellung von neuen Flaschen muss das Siliziumoxid auf

1500 Grad erhitzt werden – das Waschen bei maximal 100 Grad braucht da deutlich weniger Energie.

**Früher selbstverständlich: waschbare Flaschen**

Für den Ideenaustausch und die Vernetzung ist auch ein Winzer vom Bielersee an die Tagung zum Thema Mehrweg-Glas gekommen. Benjamin Andrey aus Schafis sagt gleich vorweg, dass waschbare Weinflaschen für seinen Betrieb nicht wirklich neu seien. Früher sei es gang und gäbe gewesen, dass man die Flaschen gewaschen habe, weil das Glas damals teurer gewesen sei.

«Die Winzer aus der Region sind alle zu uns in den Betrieb gekommen, um die Flaschen zu reinigen», erzählt er. Sein Schwiegervater betrieb eine Waschanlage, doch das Neuglas sei immer günstiger geworden, und irgendwann habe die Anlage nicht mehr rentiert.

In den letzten Jahren sei mit dem günstigen Glas ein anderer Trend hin zu personalisierten Flaschenformen aufgekommen, erzählt Andrey. «Mittler-

«Wir können nicht nur den Anbau unter die Lupe nehmen.»



Benjamin Andrey  
Winzer aus Schafis

weile hat fast jeder Winzer seine eigene Flasche.» Auch das Weingut Andrey in Schafis gab die Waschanlage auf – nicht aber das Waschen. Es nimmt die Flaschen

weiterhin zurück und lässt sie bei ihrem Lieferanten waschen.

Das sei etwas günstiger als neues Glas, brauche aber Platz, so Andrey. Die leeren Flaschen müssen in Paletten gelagert werden und dürfen nicht an der Sonne oder im Regen stehen. Ausserdem müssen die Etiketten wasserlöslich aufgeklebt werden, damit es beim Reinigen nicht zu viel Chemie brauche, wie Andrey erklärt.

Diesen Mehraufwand nehme er aus Überzeugung auf sich. «Wir können nicht nur den Anbau unter die Lupe nehmen und auf Bio setzen, ohne uns Gedanken über die Flaschen zu machen.» Denn gerade hier liesse sich mit wenig Aufwand viel CO<sub>2</sub> einsparen.

Und tatsächlich: Beim Weinbau mache die Einwegflasche, wie Werner Bender aus Süddeutschland an der Tagung erzählte, knapp 60 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus. Damit fällt die Flasche deutlich stärker ins Gewicht als der Anbau auf dem Rebberg und der Ausbau im Keller, die je mit rund 20 Prozent der Emissionen zu

Buche schlagen. Anders ist das, wenn eine Flasche gewaschen statt eingeschmolzen wird; Bender hat deshalb für seine Weinbaugenossenschaft eine Mehrwegflasche im Einheitsdesign entwickelt.

**30 Prozent der Flaschen kommen zurück**

Auf wiederverwendete Flaschen setzt auch Benjamin Andrey. In seinem Betrieb kommen etwa 30 Prozent der Flaschen zurück. Von Kundinnen und Kunden, die den Wein zu einer Treberwurst oder bei Fondue-Abenden vor Ort trinken, aus der Gastronomie und vereinzelt auch von Privaten, die die leeren Flaschen zurückbringen.

Gerade hier sieht er grosses Verbesserungspotenzial. Etwa mit einer geteilten Rückgabefunktion – und vereinheitlichten Flaschen. So müsste nicht jede Flasche zu dem Winzer zurück, der sie eingefüllt habe.

Die deutsche Standardflasche mit langem Hals und breitem Körper, die Werner Bender vorstellte, gefällt Andrey nicht. Aber wenn sie sich am Bielersee

auf einige Standardflaschen einigen könnten, wäre schon viel gewonnen. Jetzt müssten, meint er, die Winzer dazu bewegt werden, sich auf solche Standardflaschen zu einigen. Aber er weiss auch: «Dafür braucht es viel Überzeugungskraft.»

Etwa, weil bei vielen Kundinnen und Kunden noch die Erwartung vorherrsche, dass ein edler Tropfen in eine besonders schwere und protzige Flasche müsse. Gerade bei jüngeren Kundinnen und Kunden stelle er allerdings fest, dass diese der Wiederverwendung von Flaschen gegenüber offen seien – gesetzt, sie liessen sich auch einfach retournieren. Etwa an verschiedenen Sammelstellen in der Region.

Aber vielleicht kriegt das wiederverwendete Glas von den mächtigsten aller ökonomischen Kräften einen Schub: Die Glaspreise sind mit den Energiekosten zusammen gestiegen, das hört man an der Tagung immer wieder. Andrey stimmt das hoffnungsvoll: «Das könnte das Waschglas wieder beliebter machen.»

REKLAME

## Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 28.8. bis Samstag, 2.9.23

FEINS VOM DORF

«Feins vom Dorf»-Tag

am 2.9.2023  
in Ihrem Volg



**FELIX**  
div. Sorten, z.B. Original  
assortiert in Gelee,  
24 x 85 g

-26%

10.90  
statt 14.85



**KÄGI BISCUITS**  
div. Sorten, z.B. Kägi fret mini, 3 x 152 g

-26%

10.90  
statt 14.85



**SCHOKOLADENRIEGEL**  
div. Sorten, z.B. Snickers, 10 plus 2 gratis, 600 g

-23%

5.95  
statt 7.80



**OVOMALTINE CRISP MÜSGLI**  
2 x 500 g

-20%

12.70  
statt 15.90



**MÉDAILLE D'OR KAFFEE**  
div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g

-20%

18.90  
statt 23.90



**LORENZ**  
Nic Nac's, 200 g

-20%

3.40  
statt 4.30

Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION



**LATTESSO**  
div. Sorten, z.B. Macchiato, 250 ml

-26%

1.80  
statt 2.45



**GRAVENSTEINER KL. I IP-SUISSE**  
Schweiz, per kg

-28%

2.95  
statt 4.10



**KOPFSALAT**  
Schweiz, Stück

-33%

1.20  
statt 1.80



**GORGONZOLA SELEZIONE REALE**  
Portion 200 g

-20%

3.95  
statt 4.95



**SUTTERO GEWÜRZSCHINKEN**  
geschnitten, per 100 g

-22%

3.15  
statt 4.05



**SOMERSBY APPLE ORIGINAL**  
Dose, 4 x 50 cl

-20%

9.90  
statt 12.40



**STELLA SOLARE**  
Negraamaro Primitivo Puglia IGP, Italien, 75 cl, 2021

-20%

10.80  
statt 13.50



**VOLG KOSMETIKTÜCHER**  
Duo

-21%

3.70  
statt 4.70



**VOLG MUNDSPÜLUNG**  
500 ml

-23%

3.20  
statt 4.20



**SUTTERO POULET-GESCHNETZELTES**  
per 100 g

-30%

2.65  
statt 3.80



**BUITONI PICCOLINIS PROSCIUTTO FORMAGGIO**  
270 g

-20%

4.75  
statt 5.95

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich: Druck- und Satzfehler vorbehalten.

<b>KÄGI FRET BISCUITS</b> div. Sorten, z.B. Kägi fret, 6 x 50 g	<b>TOFFIFEE</b> 5 x 125 g	<b>VOLG TRAUBENZUCKER HIMBEERE</b> 200 g	<b>VG WHITE COOL MINT</b> 87 g
<b>5.95</b> statt 7.90	<b>9.60</b> statt 12.-	<b>1.85</b> statt 2.20	<b>5.90</b> statt 6.95
<b>KELLOGG'S CEREALIEN</b> div. Sorten, z.B. Tresor Choco Nut, 2 x 410 g	<b>THOMY SQUEEZE SAUCE COCKTAIL</b> 300 ml	<b>LU TUC</b> div. Sorten, z.B. Original, 3 x 100 g	<b>FLAUDER</b> 6 x 1,5 l
<b>9.90</b> statt 11.90	<b>2.95</b> statt 3.55	<b>4.95</b> statt 5.90	<b>9.60</b> statt 12.30

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.



frisch und fründlich